

# Bambis, Löwen und Oscars für Immobilienprofis

Branchenwettbewerbe polieren nicht nur das Image ihrer Gewinner auf, sondern sind auch Seismografen für wichtige Themen. Ein Überblick über die Immobilien-Awards.

Rahel Willhardt

+++ Award Ticker +++ Januar +++ Prom des Jahres, die effizienteste Gewerbeimmobilie, RWE Energy AG, [www.prom-des-jahres.de](http://www.prom-des-jahres.de) +++ April +++ Architecture Technology Award (alle 3 Jahre) Messe Frankfurt mit BDA, VBI, DAM, Fachinstitut Gebäude-Klima FGK, [light-building.messefrankfurt.com](http://light-building.messefrankfurt.com); bfb-immo-preis (beste Absolventen der Dachwirt-Ausbildung), [www.bfb-immo.de](http://www.bfb-immo.de) +++ Mai +++ Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft „Die Wohnungswirtschaft“ mit Aareon AG und BBU e.V. [www.aareon.com](http://www.aareon.com) +++ Juni +++ EUROPAN (alle 2 Jahre) Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e.V., [www.europan.de](http://www.europan.de) +++ mfi Preis Kunst am Bau mfi Management für Immobilien AG/50.000 Euro, [www.mfi-online.de](http://www.mfi-online.de) +++ Bauhaus Award Stiftung Bauhaus Dessau/12.000 Euro Preissumme, [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de) +++ Deutscher Naturstein-Preis (alle 2 Jahre) DNV, BDA und Messe Nürnberg/15.000 Euro, [www.bda-architekten.de](http://www.bda-architekten.de) +++ Architekturpreis Beton Bundesverband der Deutschen

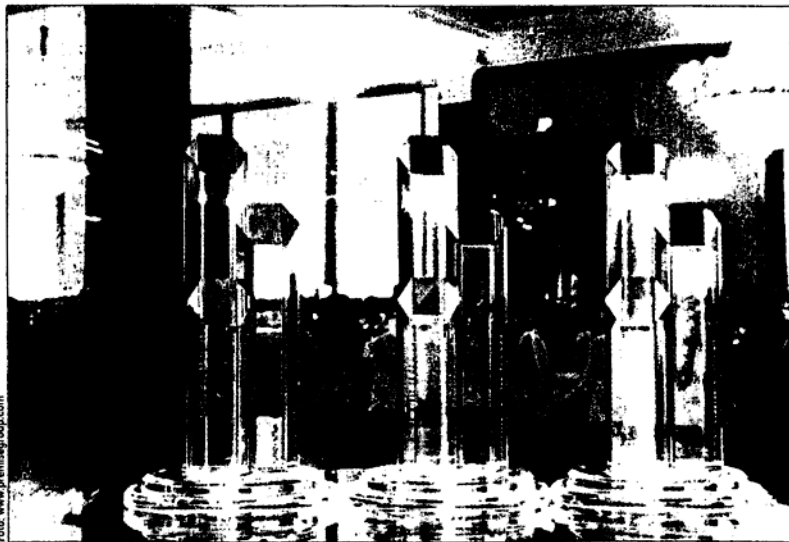
Dass längst nicht alles hervorragend ist, was bei Wettbewerbsende auf dem immobilienwirtschaftlichen Siegereppchen steht, ist ein offenes Geheimnis. Manches Prämierte inspiriert, über anderes schüttelt man nur den Kopf – doch beides hilft letztlich, Qualitätsmaßstäbe herauszubilden. Und eben darum geht es im Wettbewerb. Welche branchenrelevanten Themen bei diversen Preisverleihungen in welchem Monat auf der Agenda stehen, lesen Sie hier.

**Januar**// „Preisführer Wohnen“: Hohe Wohnqualität muss bezahlbar sein. Bauunternehmen, die den Spagat schaffen, sind Anwärter des „Deutschen Bauherrenpreises“. Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen vergibt die Auszeichnung im jahresrhythmischen Wechsel für Moderni-

sierung (2009) oder Neubau (2010), in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA) und dem Deutschen Städtetag. Jüngst wurden die Seniorenresidenzen der BGW Bielefeld und ein Plattenbauquartier der

„Soziale Problemlöser“: Mit dem Schrumpfen der Städte wächst die Gefahr, dass intakte Wohnviertel zu sozialen Brennpunkten verkommen. Wohnungsbaugesellschaften, Wohlfahrtsverbände und sozial engagier-

te Initiativen aller Couleur, die dem Verfall innovativ entgegenwirken, haben beste Chancen auf den Preis „Soziale Stadt“. Das preiswürdige Spektrum ist vielfältig und würdigt Mütter, die Kindern Lese-Nachhilfe geben, ebenso wie die GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft, die ein Hilfsnetzwerk organisierte, mit dem ihre überalterte Mieterschaft den Alltag besser meis-



Begehrte Trophäen: Die Immobilien-Marketing-Awards der „Immobilienwirtschaft“.

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft ausgezeichnet. Bewerbungen für 2009/10 laufen ab Juni. Mehr Infos: [www.gdw.de](http://www.gdw.de)

tern kann. Alle zwei Jahre vergibt die Gemeinschaftsinitiative mit Auslobern aus Politik, Wissenschaft, Wohnungswirtschaft und Wohlfahrt den Preis;

Bewerbungen für 2008 sind bis zum 11. Juli einzureichen. Mehr Infos: [www.gdw.de](http://www.gdw.de)  
**Februar//** „Nachhaltig entwickelt“: Im „**agenda-4-Wettbewerb**“ dreht sich alles um die Frage: „Wie sieht eine zukunftsfähige Stadtentwicklung aus?“ Antworten erarbeiten Studierende unterschiedlichster Fachrichtungen mit Machbarkeitsstudien für konkrete Bauflächen eines jährlich wechselnden Immobilienunternehmens. 2007 stellte Züblin ein 35-Hektar-Areal am Deutzer Hafen zur Verfügung. 20 Teams (110 Studenten) versuchten, dem gewerb-

ding mit dem MIPIM-Award gekürt. Den „**Branchenoskar-Hotellerie**“ sahnte letzten März der zum Mövenpick-Hotel umgewidmete Wasserturm in Hamburg ab. Für den vom Messeveranstalter Reed Midem ausgeschriebenen und von der Immobilien Zeitung, Cisco und Krea Real Estate gesponserten Wettbewerb können sich Interessierte noch bis Mitte Dezember bewerben. Mehr Infos: [www.mipim.com](http://www.mipim.com)

**April//** „Schicker shoppen“: Seit die Shopping Mall vom klimatisierten, neonbeleuchteten Schlauch zum Ein-

**Zementindustrie e.V./25.000 Euro, [www.bdzement.de](http://www.bdzement.de) +++ Juli +++ Architekturpreis für vorbildliche Gewerbebauten Hypo Real Estate Stiftung/20.000 /Nachwuchspreis 10.000 Euro, [www.hyporealestate.com](http://www.hyporealestate.com) +++ Oktober +++ Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung (alle 2 Jahre) Wüstenrot Stiftung mit Karl Krämer Verlag /60.000 Euro, [www.wuestenrot-stiftung.de](http://www.wuestenrot-stiftung.de) +++ Architekturpreis Zukunft Wohnen Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V./25.000 Euro, [www.bdzement.de](http://www.bdzement.de) +++ Deutscher Städtebaupreis (alle 2 Jahre) Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung DASL mit Wüstenrot Stiftung/15 000 Euro, [www.dasl.de/staed-](http://www.dasl.de/staed-) ▶▶**

lichen Brachland zumindest konzeptionell urbane Qualität einzuhauchen. Mehr Infos: [www.agenda4-online.de](http://www.agenda4-online.de)

„Forschung fördern“: Die Aareal Bank AG hat gemeinsam mit dem Real Estate Management Institute (REMI) in diesem Jahr erstmals den „**Aareal Award of Excellence in Real Estate Research**“ verliehen. Der Forschungspreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Er wird in Zukunft jährlich ausgeschrieben und zeichnet wissenschaftlich herausragende Arbeiten in der Immobilienwirtschaftslehre aus. Den mit 4.500 Euro dotierten ersten Preis bekam Michael Zingel, FH Kaiserslautern, für seine Arbeit zum Thema „Analyse der Real Estate Private Equity Investments in Deutschland“. Für den nächsten Award können noch bis zum 16. Januar 2009 Arbeiten eingereicht werden. Mehr Infos: [www.rem-institute.org](http://www.rem-institute.org)

**März//** „Schönheit hat ihren Preis“: Cannes ist für Filmstars wie für Star-Immobilien ein preisverdächtiges Pflaster. Seit 18 Jahren werden im Rahmen der MIPIM-Messe die welt schönsten Projekte in den Kategorien Büroimmobilie, Wohnimmobilie, modernisiertes Bürogebäude, Hotel und Green Build-

kaufsambiente mit geradezu urbanem Anspruch mutierte, ist ihre Planung um vieles komplexer. Die mit dem „**ICSC Award**“ ausgezeichneten Konsum-Eldorados sollen deshalb Branchenstandards in puncto Integration, Gestaltung, Innovation oder auch Wirtschaftlichkeit setzen. Für den Award 2009 kann man sich nur mit Centern bewerben, die zwischen dem 1.7.2006 und dem 30.6.2008 eröffnet wurden. Bewerbungsfrist hierfür ist zwischen Juni und September 2008. Mehr Infos: [www.icsc.org](http://www.icsc.org)

**Juni//** „Best Seller“: Im Nachfragermarkt müssen Makler deutlich engagierter bei der Sache sein, um Immobilien an den Mann oder die Frau zu bringen. Der „**Immobilienmakler Award**“ will Trendsetter prämiieren, die mit erfolgreichen Ideen ihr Geschäft und damit auch die Branche nach vorne bringen. Elf maklerrelevante Preiskategorien destillierte die DIG – Deutsche Immobilien Gesellschaft heraus. Hauptgewinner in 2007 waren die Makler- und Verwaltung von XYROS, die mit ihrem hoch frequentierten Firmenportal überzeugte. Immobilienfirmen können sich noch bis zum 25. Mai bewerben. Mehr Infos: [www.immobiliemakler-award.de](http://www.immobiliemakler-award.de) ▶▶

» **September//** „Besser investieren“: Invest-Primus-Erfolg zeigt sich an Umsatz, Rendite und Bilanz, doch es bedarf Produktqualität, Transparenz, Kontinuität, Innovationskraft und strategischem Weitblick, um ihn zu erreichen. Diese Skills zeichnet der „**Scope Investment Awards**“ aus, den die gleichnamige Rating-Agentur vergibt, um Maßstäbe für Qualität, Vergleichbarkeit und freien Wettbewerb zu schaffen. Ausgezeichnet werden insgesamt 21 Kategorien. Mehr Infos: [www.scope-awards.de](http://www.scope-awards.de)

**Oktober//** „Zukunftsträchtiges Invest“: In umweltsensiblen Zeiten definiert sich Immobilienqualität neu. Von daher müssen Premiumobjekte künftig auch hohe Energieeffizienz und Standortqualität zu vertretbaren Kosten besitzen. Grund genug für die Union Investment, den „**Prime Property Award**“ ins Leben zu rufen. Egal, ob Bestand, Neubau oder Revitalisierung – europäischen Immobilien ab 10.000 Quadratmetern, die keine sieben Jahre alt sind, winken Preisgelder von 5.000 bis 15.000 Euro. Kurzbewerbungen waren bis zum 15. Februar, komplette sind bis 30. Juni einzureichen. Mehr Infos: [www.prime-property-award.de](http://www.prime-property-award.de)

„Europas finest selection“: Wer ist der beste Makler, fähigste Entwickler oder cleverste Finanzier in Europa? In 15 Kategorien identifiziert der „**European Property Award**“ europäische Immobilien-Player, die die Nase vorn haben. Für einige Kategorien dürfen sich Interessierte selbst bewerben, in anderen müssen sie nominiert werden. Deutsche Preisträger gab es 2007 keine. Verliehen wird der vom englischen Fachmagazin Porperty Week initiierte Preis am 6.10.2008 in München, dieses Jahr ohne den Kooperationspartner, die Immobilien Zeitung. Die Bewerbungsfrist für den nächsten Award endet im Som-

mer. Mehr Infos: [www.propertyweek.com](http://www.propertyweek.com)  
 „Fesch geforscht“: Fortschritt für die Immobilienbranche verheißt der von der Deutschen Banktochter RREEF gestiftete **Immobilienforschungspreis**, den die Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung verleiht. Chancen auf 12.500 Euro Preisgeld haben Abschlüsse oder Promotionen, die Antworten auf zukunftsrichtige Branchenfragen geben. Diese können aus den Fachbereichen Wirtschaft, Recht, Geo- und Sozialwissenschaften oder auch bau- und architekturnahen Studiengängen stammen – von Verfassern, die jünger als 35 Jahre sind. Da die ausgezeichneten Themen vielfältig sind, lohnt sich der Preisverleih auf der Expo Real für fast jeden Immobilienprofi. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2008. Mehr Infos: [www.gif-ev.de](http://www.gif-ev.de)

„Überzeugendste Darsteller“: Kommunikationsskills zahlen sich im härteren Kampf um Mieter, Käufer und Investoren aus. Denn Investgüter werden längst nicht mehr nur über dröge Leistungsdarstellung beworben, sondern über Emotion und Markenaufbau vermarktet. Exzellente Beispiele prämiert der „**Immobilien-Marketing-Award**“ des Fachmagazins Immobilienwirtschaft, in den Kategorien Produktmarketing (Wohnen, Gewerbe), Neupositionierung und Imagewerbung. 2007 überzeugte die JK Wohnbau mit dem „**SELECTIO** – Wohnen-nach-Wahl“-Programm, das Grundrissvariationen und Ausstattungsfeature ohne Aufpreis ermöglicht, was ein Alleinstellungsmerkmal für die Vermarktungsobjekte schafft. Das „Gold-Projekt“ der Eurohypo AG war in der Kategorie Image Gold wert, weil die Medienresonanz fürs Sponsoring der Deutschen Handballnationalmannschaft die investierte Summe verhundertfachte. Da der Preis künftig im Zweijahres-

turnus vergeben wird, ist der nächste Bewerbungsschluss der 15. Juli 2009. Mehr Infos: [www.immobilienvirtschaft.de](http://www.immobilienvirtschaft.de)

**November//** „Vorbildlich geführt“: Was haben der Architekt Lord Norman Foster, HSH Nordbank-Vorstand Peter Rieck und Dr. Daniel Arnold von der Deutschen ReihenHaus AG gemeinsam? Sie sind Führungspersönlichkeit ihres Metiers (Stadtplanung, Immobilienwirtschaft, Nachwuchskraft), und waren dem Urban Land Institut den „**Uli-Leadership Awards**“ 2007 wert. Mit dem „**Highlighten**“ von treibenden Köpfen hinter erfolgreichen Projekten will das Institut den allmählich nachrückenden Generationen Vorbilder an die Hand geben, um sicherzustellen, dass sich bewährtes Wissen auch künftig in der Baupraxis fortpflanzt. Nominierungsvorschläge für 2008 werden noch entgegengenommen. Mehr Infos: [www.europe.uli.org](http://www.europe.uli.org)

„Kampf der Giganten“: Hochhäuser sollen durch Größe, aber auch durch Gestaltung, Innovation und Nachhaltigkeit hervorstechen. Zumindest in der Logik des „**International Highrise Award**“, der alle zwei Jahre überragende Hochbauleistungen ab 100 Meter mit 50.000 Euro dotiert – wie vor zwei Jahren den von Jean Nouvel geplanten und von Aigües de Barcelona finanzierten Torre Agbar in Barcelona. Bis zum 1. April 2008 konnten Skyscraper ins Rennen geschickt werden, die nach dem 1. Januar 2006 fertiggestellt wurden. Am 14. November 2008 wird ein Tandem aus Bauherr und Planer den Preis von der Stadt Frankfurt, der Deka Bank und dem Deutschen Architekturmuseum entgegennehmen – selbstverständlich in Deutschlands Skyline-Mekka, traditionellerweise in der Paulskirche. Mehr Infos: [www.highrise-frankfurt.de](http://www.highrise-frankfurt.de)

- » **tebaupreis +++ Preis/Förderpreis des Deutschen Stahlbaues (2 J.) Bauen mit Stahl e.V./10.000/8000 Euro** [www.bauen-mit-stahl.de/wettbewerbe.htm](http://www.bauen-mit-stahl.de/wettbewerbe.htm) +++ **Flow fact Award Flow Fact AG Immobilien CRM Software/www.flowfact.de/award** +++ **November +++ Deutscher Architekturpreis (alle 2 Jahre) E.ON Ruhrgas AG / 30.000 Euro** [www.architekturpreis.de](http://www.architekturpreis.de) +++ **Deutscher Fassadenpreis FVHF 10.500 Euro** [www.deutscher-fassadenpreis.de](http://www.deutscher-fassadenpreis.de) +++ **Dezember +++ Ingenieurbau-Preis (alle 2 Jahre)** [www.ernst-und-sohn.de/ingpreis/index.html](http://www.ernst-und-sohn.de/ingpreis/index.html) +++ **Immobilien Award Stuttgart IWS Immobilien Stuttgart/ „Rössle im Kristallglas“** [www.immobilienvirtschaftstuttgart.de](http://www.immobilienvirtschaftstuttgart.de) +++ **Preisverleihung unklar +++ Großer Nike (alle 3 Jahre) Bund Deutscher Architekten** +++ **Großer BDA Preis (unregelmäßig) Bund Deutscher Architekten** [www.bda-architekten.de](http://www.bda-architekten.de) +++ **Immobilien Award Berlin Drees & Sommer, Berliner Volksbank, Eurohypo, HCB Hospitality Concepts, Jones Lang LaSalle** [www.immobilienawardberlin.de](http://www.immobilienawardberlin.de) +++